



## Innovation als Schlüssel für Nachhaltigkeit

Kurier/Techno | Seite 28 | 5. November 2022  
Auflage: 149.692 | Reichweite: 476.000

respACT

# Innovation als Schlüssel für Nachhaltigkeit

### Zühlke.

Innovation und Technologie sind Teil der DNA von Zühlke.

Wie gelingt es Unternehmen, erfolgreich zu sein und dabei noch einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten? Diese Frage steht bei Zühlke im Mittelpunkt.

Zühlke ist ein weltweit tätiger Innovationsdienstleister, der auf Basis von Cutting-Edge-Technologien Dienstleistungen und Produkte transformiert. Innovation und Technologie sind Teil der DNA von Zühlke. Sie gehören zu unserem Alltag – und sind das, was uns jeden Tag antreibt. Wir sind überzeugt, dass Innovation und Technologie den Wandel in der Wirtschaft und Gesellschaft fördern und uns helfen können, eine nachhaltige Zukunft zu schaffen – wenn sie dazu genutzt werden, wirtschaftlichen Erfolg mit positiven Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt zu verbinden. Deshalb unterstützen wir unsere Kund:innen dabei, ihren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten.

**Innovation als Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit** Lösungen für morgen zu entwickeln, bedeutet auch im Topmanagement einen Fokus auf Nachhaltigkeit zu legen, hier ist Innovation ein Schlüsselfaktor: „Wie gestaltet man gemeinsam ganze Systeme um, um sie gleichzeitig nachhaltig und zukunftssicher zu machen? Gerade hier können wir mit unserem holistischen Zugang gemeinsam viel bewegen“, so Nikolaus Kawka, CEO Zühlke Österreich.

Zühlke selbst hat sich verpflichtet, gemäß den strengen Anforderungen der Science-Based-Target-Initiative (SBTi) „Netto-Null-Emissionen“ zu erreichen. Dies ist Teil des Engagements des Unternehmens im Rahmen der Initiative „Business Ambition for 1.5°C“. Alle 17 Standorte des Innovationsdienstleisters sind rückwirkend bis 2021 klimaneutral geworden, aber das ist eben nur ein Schritt von vielen: „Neben der Reduzierung unseres eigenen Fußabdrucks sehen wir das größte Potenzial, unsere Kunden bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen. Nachhaltigkeit ist etwas, das wir in dieser Welt des schnellen Wandels nur gemeinsam erreichen können. Wir übernehmen Verantwortung und werden dort tätig, wo wir mit unseren Fähigkeiten und unserer Expertise am meisten bewirken können.“

Wir bei Zühlke haben im Einklang mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) die zwei vernetzten Bereiche Klimaschutz und Gesundheitsförderung zu un-



**Geschäftsführung Zühlke Österreich (v.l.n.r.):** Nikolaus Kawka (CEO Austria, Partner), Barbara Hotwagner (Managing Director Technology), Tim Cianchi (Managing Director & Head of Delivery Excellence, Partner), Helmut Taumberger (Managing Director Market Units)

serem Nachhaltigkeitsschwerpunkt erklärt. Beide profitieren von Innovation und Technologie und positive Maßnahmen verstärken sich gegenseitig. Gestützt werden sie von drei Handlungspfaden: Projekte mit positiver Wirkung, Nachhaltige Arbeitsweisen und Community Engagement.

Um Ziele wie SDGs zu erreichen und den Klimawandel zu stoppen, braucht es umweltfreundliche und nachhaltige Technologien, Anbieter und Geschäftsmodelle – eine der größten Herausforderungen für Staat, Wirtschaft und Konsumenten. Gleichzeitig ist das auch eine große Chance für innovative Unternehmen: „Innovation ist der Schlüssel zum Erreichen von Nachhaltigkeitszielen – sei es die Dekarbonisierung oder die Einsparung von (natürlichen) Ressourcen auf dem Weg zu einer Circular Economy.“

**Innovation als Ökosystem** Viele der derzeitigen Innovationsansätze sind zu geschlossen und isoliert. Die meisten etablierten Modelle des Wandels sind nicht mehr zweckmäßig – sie sind zu statisch, begrenzt und unverbunden, um schnell zu lernen und neue Chancen zu ergreifen. Zühlke Österreich weiß durch langjährige Erfahrung in über 10.000 Innovationsprojekten, worauf es ankommt: Neben innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen, vor allem auch auf das richtige Team aus Partner:innen und Kund:innen: Zusammengesetzt aus interdisziplinären Expert:innen mit verschiedenen Spezialisierungen und Hintergründen, speziell für die jeweiligen Projektanforderungen ausgewählt, verbunden durch gemeinsame Werte und Kultur, den einzigartigen „Zühlke Spirit“. Mut, Kundenerfolg, herausragende Leistung und Integrität sind das Fundament für diese erfolgreiche Art der Zusammenarbeit. Das Wissen, das im Rahmen eines gemeinsamen Projektes generiert wurde, bleibt dem

Unternehmen des Kunden erhalten, auch hier übernimmt Zühlke eine Vorreiterrolle.

Was für Zühlke Österreich CEO Nikolaus Kawka dabei im Vordergrund steht: „Wie erarbeiten gemeinsam Erfolgskriterien und Lösungsansätze. Dafür kombinieren wir technische Exzellenz, Technologie-Expertise, digitale Geschäftsmodelle und begeisterte Nutzererlebnisse mit dem jeweiligen Domänenwissen unserer Kunden“. Entlang dieser Aspekte und im Rahmen von Budget und Anforderungen wird so die für den Kunden bestmögliche Lösung realisiert.

**Einem Schritt voraus, statt nur Schritt zu halten** Der enorme Sprung in der digitalen Reife macht den Wandel, den unsere Welt durchläuft, immer schneller und exponentiell komplexer. Ökologische, Umwelt-, Sozial- und Governance-Überlegungen werden immer wichtiger, Grenzen abgebaut. Das erfordert einen neuen, aufgeschlossenen Innovationsansatz, der für eine neue Ära optimiert ist. War die Rolle von Zühlke Österreich früher die eines „Expeditionsleiters“, der das (digitale) Neuland für Kunden erforscht und nutzbar machte, sieht sich Kawka heute verstärkt in der Rolle des „Orchestrators“, der gemeinsam mit Partnern ein individuelles End-to-End-Erlebnis für Kund:innen schafft, das auf ihre Bedürf-

nisse zugeschnitten ist. Durch das Projekt muss ein deutlich erkennbarer Mehrwert entstehen – beispielsweise der Aufbau eines neuen Revenue Streams, etwa über ein Pay-per-Use-Modell oder die Einsparung von Ressourcen durch die Digitalisierung von Geschäftsprozessen. „Es ist eine neue Art, Innovation zu schaffen, die von unseren Kunden und uns angewandt wird und unseren I(deate)-B(uild)-O(perate)-Ansatz, unser Dienstleistungsportfolio und unsere Erfahrungen miteinander verbindet. Unsere Kunden schätzen, dass wir agil mit sehr unklaren Rahmenbedingungen umgehen können und durch unsere Erfahrung sofort das optimale Team aus Spezialist:innen und Partner:innen zusammenstellen können, dass gleich in die erfolgreiche Umsetzung gehen kann.“

**Innovation ist nicht gleich Innovation** Zühlke kommt da ins Spiel, wo Standardlösungen nicht mehr ausreichen, denn: viele Unternehmen beherrschen inkrementelle Innovation bereits hervorragend, scheitern aber gleichzeitig bei radikaler Innovation. Den Gründen ist Zühlke aktuell in über 60 persönlichen Interviews in mehr als 28 großen Industrieunternehmen im DACH-Raum auf den Grund gegangen und analysiert, welche Faktoren Innovation fördern oder blockieren.

Zühlke unterstützt mittels integriertem Digital Consulting und entwickelt gemeinsam skalierbare Lösungen: „Investitionen in digitale Plattformökonomien, Technologien und neue Geschäftsmodelle sind heute Pflichtprogramm“, so Kawka. Das ermöglicht es Unternehmen, wirklich differenzierte, maßgeschneiderte Lösungen auf den Markt zu bringen. Lösungen, die echte Kundenbedürfnisse befriedigen und im Laufe der Zeit einen nachhaltigen Mehrwert schaffen, der den Weg für die Lösungen von morgen ebnet.

**Global Partner** Zühlke wurde 1968 in der Schweiz gegründet und ist im Besitz von Partnern. 1600 Mitarbeitende betreuen Kund:innen aus Branchen wie Banken & Finanzdienstleister, Life Science & Pharma, Medizintechnik & Gesundheitsindustrie, Industrie, Konsumgüter & Handel oder dem öffentlichen Sektor. Als Innovationsdienstleister verbindet Zühlke multidisziplinäre Expertise in den Bereichen Strategy und Business Innovation, Digital Solutions und Application Services sowie Device und Systems Engineering. Zühlke Österreich, unter anderem Mitglied der Exzellenzplatt-

form Leitbetriebe Austria und respACT, ist auf die Kernbranchen Industrie & Consumer Goods, Healthcare & Life Sciences, Medical Devices, Banking & Financial Services und Public Sector spezialisiert und punktet durch persönliche Betreuung mit lokalem Know-how. Rund 100 Expert:innen arbeiten aktuell am Standort Österreich, der seit 2022 auch über ein eigenes Elektroniklabor verfügt.

Die Studie zu Radikaler Innovation, „Impulze: Schuster pfeif auf deine Leisten – wie radikale Innovation gelingt“, geht auf die Erkenntnisse aus 60 Interviews und entsprechende Erfolgsrezepte ein. Die zugrunde liegende Dynamik wird erläutert und zeigt Anforderungen an eine systematische Lösung auf.

